

MITGLIEDERAUSFLUG AM 26.5.2018 AUF DIE INSEL FRAUENCHIEMSEE

Der diesjährige Mitgliederausflug führte uns auf den Chiemsee. Siegbert Kollmann und Horst Gauss hatten die Fahrt zusammengestellt. Wir fuhren an Stock, von wo normal die Überfahrt stattfindet, vorbei nach Gstadt. Von dort ist die Überfahrt kürzer. Es war dort aber gar nicht so leicht, einen geeigneten Platz für das bei Mitgliederausflügen traditionelle Leberwurst-Brezel-Frühstück zu finden. Schließlich konnte man am Straßenrand mit dem Brezelschmieren beginnen.



Danach folgte die Überfahrt von Gstadt zur Fraueninsel. Dort am Bootssteg wartete schon die Inselführerin und konnte bei tollem Wetter in einem Inselrundgang die Schönheiten der Insel zeigen. Den Anfang machte die Klosterkirche und viele Geschichten über die heilige Irmingard. Dann der schöne Kirchhof, der allein stehende Kirchturm. Weiter die karolingische Torhalle, in der jetzt ein Museum ist, die aber früher den Eingang zum Kloster darstellte. Weiter auf den höchsten Ort der Insel, wo ein Kriegerdenkmal mit einem Gemälde sehenswert ist und für Leute, die für Kraftorte empfänglich sind, gab es dort die Tassilo

Linde und daneben die Marienlinde.

Danach konnte die Insel auf eigene Faust erwandert werden. Einmal herum sind nur 1,5 Kilometer. Oder man konnte einkehren und zum Beispiel eine geräucherte Renke genießen.

Schließlich ging es wieder mit dem Schiff nach Gstadt, und mit dem Bus nach Autenried ins Brauhaus. Schöne Tradition bei AWO-Ausflügen ist ja das Einkehren am Tagesende.

Klaus Guhl